

Trio Ottaviano - Biographie

Eugenia Ottaviano (Violine), Alessio Pianelli (Violoncello) und Marco Scilironi (Klavier) bilden seit 2016 das **Trio Ottaviano**. Die drei aus Italien stammende Musiker spielen seit ihrer Studienzeit in Basel und in Köln in zahlreichen Kammermusikformationen und Ensembles, sind Preisträger renommierter Musikwettbewerbe, haben bei verschiedenen Labels Aufnahmen veröffentlicht. Mit dem Trio Ottaviano widmen sie sich mit Begeisterung dem Repertoire für Klaviertrio.

Die Geigerin **Eugenia Ottaviano** hat bei Salvatore Accardo an der "Accademia Walter Stauffer" in Cremona, dann bei Charles André Linale, Keiko Wataya und Ida Bieler studiert. Als Primaria des von ihr gegründeten Streichquartetts "Alinde" ist sie Preisträgerin renommierter internationaler Kammermusikwettbewerbe (u.a. "Salieri-Zinetti", "Città di Pinerolo") und hat ihre kammermusikalische Ausbildung bei Eberhard Feltz und Günther Pichler fortgesetzt. Sie spielt regelmässig im WDR Sinfonieorchester Köln und unterrichtet an der "Ida Bieler Music Academy" in Köln.

Der Cellist **Alessio Pianelli** hat bei Giovanni Sollima und Thomas Demenga studiert. Er ist u.a. mit Sinfonieorchester Basel, Aargauer Sinfonieorchester, Orchestra Sinfonica Siciliana und Archi De Sono als Solist aufgetreten und hat zwei CDs mit Werken für Cello solo beim Label Almendra Music veröffentlicht. Weitere CD-Aufnahmen sind bei den Labels Concerto Classics (Mailand) und Livenotes Nami Records (Japan) erschienen. Er ist Mitglied vom Avos Piano Quartet und aktiv auch als Komponist; seine Werke sind in Italien, Frankreich und Deutschland aufgeführt worden und vom Verlag Müller & Schade in Bern veröffentlicht. 2013 wurde er mit dem Preis der Renzo Giubergia-Stiftung in Turin ausgezeichnet.

Der Pianist **Marco Scilironi** hat bei Filippo Gamba in Basel studiert und seine Ausbildung bei Claudio Martínez Mehner fortgesetzt. Es ist als Solist mit Sinfonieorchester Basel, Orchestra da Camera di Padova e del Veneto und Archi de Sono aufgetreten; in verschiedenen Kammermusikformationen hat er für das Schweizer Radio SRF und für das Label Concerto Classics (Mailand) aufgenommen. Als Liedbegleiter spielt er regelmässig mit der Mezzopranistin Silke Gäng und hat 2015 beim Lucerne Festival debütiert. Er ist Dozent an der Hochschule für Musik Basel (Korrepetition) und wurde 2014 mit dem Preis der Renzo Giubergia-Stiftung in Turin ausgezeichnet.

